

BabyGuard goes Mobile:

Baby-Schutz aus der Kitteltasche

- Integration von WLAN
- Hohe Sicherheit durch WPA2-Verschlüsselung
- Kamera-Bilder auf mobilen Geräten
- Auch für SeniorGuard erhältlich
- Medica – Halle 10 – Stand A18

Lehrte. – Syntron hat seine Baby- und Senioren-Schutzsysteme BabyGuard und SeniorGuard gemeinsam mit Siemens um WLAN und mobile Bildübertragung erweitert. Die entsprechenden Komponenten ermöglichen es, Bilder verschiedenster Kameras drahtlos mit WPA2 Verschlüsselung zu übertragen und diese in naher Zukunft sogar auf einem PDA zu empfangen, abzuspielen und bei Bedarf eine Kamera über das mobile Gerät fernzusteuern. Damit werden BabyGuard und SeniorGuard noch effektiver, insbesondere für Sicherheitspersonal und Nachtschwestern. Zu sehen ist die neue technische Erweiterung vom 15. bis 18. November auf dem Siemens-Stand A18 in Halle 10 der Medica in Düsseldorf.

„Die neuen Video-Optionen bieten noch mehr Flexibilität im Alltag und beschleunigen die Reaktionszeiten weiter“, nennt Ralf Schwirzheim, Geschäftsführer von Syntron, die Vorteile der erweiterten Videointegration. Gemeinsam mit Siemens hat das Lehrter Systemhaus die drahtlose Lösung entwickelt.

Ihr Herzstück sind Videoservert, die mit praktisch jeder Kamera arbeiten können. „Analoge Kameras können über einen digitalen Videorekorder ebenso integriert werden, wie fixierte Kamera und schwenkbare Dome-Kameras“, umreißt Schwirzheim das Spektrum möglicher Bildgeber. Die Server können über reguläre Datenleitungen und per WLAN-Adapter in ein Netzwerk integriert werden. Die Funkverbindung ist mit WPA2 optimal gegen Abhören geschützt.

Die Kamerabilder stehen in Echtzeit und ohne Verzögerung zur Verfügung. Bilder können permanent aufgenommen oder durch

Pressemeldung



Bewegungen im Aufnahmefeld gestartet werden. Auch eine Szenen-Änderungserkennung gibt es. Sie registriert, wenn aus einem Ensemble Teile entfernt werden und startet die Aufnahme. Aufnahmeformate sind MPEG-4, H264 und Wavelets. Eine Auflösung von 320 x 240 bis 720 x 576 Pixel kann für jede Kamera separat gewählt werden, ebenso die Bildzahl pro Sekunde.

Auf dem Kontrollmonitor lassen sich bis zu 42 Fenster für Livebilder parallel darstellen. Diese können Bilder einer einzigen Kamera permanent oder bei einer Alarm- und Bewegungserkennung als Pop-Up darstellen, so dass wichtige Orte wie Eingänge ständig im Blick sind, während andere in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

„Um eine Aufzeichnung sehen zu können, reicht ein Doppelklick auf den Alarm-Eintrag im Protokollfenster“, nennt Schwirzheim einen weiteren Aspekt, der die einfache Handhabung auch der zentralen Leitstellensoftware unterstreicht.

Die Video-Erweiterung von Syntron ist mit allen BabyGuard und SeniorGuard Systemen sowie Zutrittskontrollen des Systemhauses kombinierbar und kann auch nachträglich installiert werden. Zu sehen ist das System, das auch drahtlos Bilder übertragen kann und PDAs für die Überwachung nutzbar macht, auf der Medica 2006. Die Fachmesse findet vom 15. bis 18. November in Düsseldorf statt. Syntron stellt aus auf dem Siemens-Stand A18 in Halle 10.

(389 Wörter, 2855 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zum Unternehmen

Die SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH wurde 1997 gegründet. Das Unternehmen aus Lehrte bei Hannover ist spezialisiert auf die Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten für Handel, Industrie, Verwaltung und Krankenhäuser. Ziel ist, die für den Kunden jeweils beste Lösung zu finden. Hierzu berät Syntron Hersteller unabhängig. Zu den Kunden von Syntron gehören Industrieunternehmen (Minolta, Stadtwerke Düsseldorf) sowie Botschaften und Krankenhäuser, die aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden möchten.

Pressemeldung



Kunden-Kontakt

SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH

Rudolf - Petzold - Ring 9

31275 Lehrte

Deutschland

Telefon: +49 – 5132 – 83 28 50

Fax: +49 – 5132 – 83 28 77

E-Mail: info@syntrongmbh.de

Internet: www.syntrongmbh.de